

Kurse an der Wiener Börse vom 15. März 1905.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der »Diversen Lose« versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder', 'Eisenbahn-Staatsschuldschreibungen', 'Banken', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank und Wechsel-Geschäft, featuring services like 'Privat-Depôts (Safe-Deposits)' and 'Bank- und Wechsel-Geschäft'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 62. Donnerstag den 16. März 1905.

(1056) Präj. 1215 4b/5. Kanzlei-Direktorstelle in der VIII. Rangklasse bei dem k. k. Landesgerichte Graz.

(1074) 3-1 3. 3045. Kundmachung. Die Elise Suppantich-Sugsten'schen Blindenstiftungen (zwei Plätze mit dem Jahresertrage von je 282 K) sind zu vergeben.

Razglas. Oddati je ustanova za slepce (dve mesti) Elizabete Suppantich-Sugsten v letnem znesku po 282 K.

(998) 3-2 3. 540 B. Sch. R. Kundmachung. An der zweiklassigen Volksschule in Groß-Pudlog wird eine Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

werber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

(1051) 2-1 St. 6494. Ustanova za realce. S pričetkom drugega polletja tekočega solskega leta izpraznjeno je jedno mesto cesar Franc Jožefovih ustanov za realce v letnem znesku 100 kron.

Stiftung für Realschüler. Mit Beginn des zweiten Semesters des laufenden Schuljahres ist ein Platz der Kaiser Franz Josef-Stiftung jährl. 100 Kronen in Erledigung gekommen.

(1057) C. 31/5 1. Oklic. Zoper Martina Rusa iz Gor. Lokvice št. 40, odnosno njegovo zapuščino, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki po Janezu Petric iz Ravnac št. 4/18 tožba zaradi odpisne izjave peto. 400 K s prip. Na podstavi tožbe določila se je ustna razprava

na 29. marca 1905, ob 9. uri dopoldne. V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo za-

stopal toženega v oznamenjeni pravni stvari. C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 10. marca 1905.

(1017) 3-2 S. 4/5 1. Konkurs-Edikt. Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des unter der Firma: Stef. Podpac, Gemischtwarenhandlung in Zauerburg (Oberfrain) registrierten Kaufmannes Stefan Podpac in Zauerburg bewilligt.

Der k. k. Bezirksgerichtsvorsteher in Kronau wird zum Konkurskommissär, Herr Johann Hudovernik, k. k. Notar in Kronau, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 25. April 1905 bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kronau nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den 1. Mai 1905, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

zelnem Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalter, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der »Laibacher Zeitung« erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Kronau oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen dafelbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 10. März 1905.

Zwei schön möblierte Monatszimmer sind mit 1. April (1079) 3-1 zu vergeben. Anfrage in der Administration d. Ztg.

Danksagung. Unterfertiger dankt hiemit der Versicherungsgesellschaft »Danav« für die pünktliche und korrekte Entschädigung anlässlich des Brandes seiner Werkstätte und empfiehlt die genannte Gesellschaft auf das Wärmste an. (1077) Simon Praprotnik, Tischlermeister.

(1016)

# Kundmachung

8. 4963.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 11. März 1905, Z. 4963, betreffend die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit der Kundmachung vom 9. März 1905, Z. 9787, womit die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern bis auf weiteres geregelt wird, Nachstehendes eröffnet:

### I.

Zu folgenden werden diejenigen Gemeinden in Ungarn und Kroatien-Slavonien angeführt, aus welchen in Gemäßheit des Artikels I, Absatz 1 und 2 der Ministerial-Verordnung vom 22. September 1899 (R. G. Bl. Nr. 179) wegen Bestandes von Tierseuchen die Einfuhr der besonders angegebenen Tiergattungen verboten ist.

Diese kraft des Übereinkommens selbst in Geltung stehenden Verbote erstrecken sich nach den erwähnten Bestimmungen auf die namentlich bezeichneten Gemeinden und auf deren Nachbargemeinden.

In diesem Sinne ist verboten:

#### 1. Aus Ungarn:

- a) wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Klauentieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen):
  - Komitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Leva: Komitat Csata; Stuhlgerichtsbezirk Verebely; aus den Gemeinden Bessenyo, Dhaj.
  - Komitat Bihar, Stuhlgerichtsbezirk Maragitta; aus der Gemeinde Albi; Stuhlgerichtsbezirk Szalard; aus der Gemeinde Zataros.
  - Komitat Borsod, Stuhlgerichtsbezirk Mezöcsát; aus der Gemeinde Nagymihály.
  - Komitat Esztergom, Stuhlgerichtsbezirk Kovács; aus den Gemeinden Kunagota, Tót-bánhegyes.
  - Komitat Esztergom, Stuhlgerichtsbezirk Tiszánimen; aus der Gemeinde Sövényháza.
  - Komitat Esztergom, Stuhlgerichtsbezirk Párlány; aus den Gemeinden Bátorcséz, Kisujfalú, Magyarözölgyén.
  - Komitat Fejér, Stuhlgerichtsbezirk Abony; aus der Gemeinde Ráckeresztúr.
  - Komitat Győr, Stuhlgerichtsbezirk Pusztaszentmihály; aus der Gemeinde Bönnyetalap.
  - Komitat Heves, Stuhlgerichtsbezirk Gyöngyös; aus der Stadtgemeinde Gyöngyös; Stuhlgerichtsbezirk Heves; aus der Gemeinde Kistöre; Stuhlgerichtsbezirk Tiszafüred; aus den Gemeinden Sarud, Tiszánána.
  - Komitat Jász-Nagymén-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Jászszéki-also; aus der Gemeinde Tiszánána; Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Közep; aus der Gemeinde Törökzentmiklós und aus der Stadtgemeinde Mezötar II. Kerül.
  - Komitat Komárom, Stuhlgerichtsbezirk Csallóköz; aus der Gemeinde Apáczasfalva; Stuhlgerichtsbezirk Udvart; aus den Gemeinden Bagota, Baromlak, Esz, Dnyalla.
  - Komitat Maramaros, Stuhlgerichtsbezirk Jász-Nagymén-Szolnok; aus der Gemeinde Jód; Stuhlgerichtsbezirk Bija; aus der Gemeinde Havasmezö.
  - Komitat Moson, Stuhlgerichtsbezirk Rejzder; aus der Gemeinde Barátfala.
  - Komitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Szirák; aus den Gemeinden Ecseg, Kállo, Bannarcs.
  - Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Ersele; aus den Gemeinden Nagyhírán, Döbge; Stuhlgerichtsbezirk Nagytapolcsány; aus den Gemeinden Esztergom, Paczolat, Radosna; Stuhlgerichtsbezirk Nyitra; aus der Gemeinde Tormos.
  - Komitat Pest-Bilis-Solt-Kisújváros, Stuhlgerichtsbezirk Pest-Bilis-Solt-Kisújváros; aus der Gemeinde Buggi; Stuhlgerichtsbezirk Nagyháza; aus der Gemeinde Pánd; Stuhlgerichtsbezirk Kistörös; aus der Stadtgemeinde Kisújváros; Stuhlgerichtsbezirk Ráckeve; aus den Gemeinden Bereg, Tököl.
  - Komitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Felsőcsallóköz; aus der Gemeinde Illésháza; Stuhlgerichtsbezirk Galánta; aus der Gemeinde Kóssut; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszombat; aus den Gemeinden Istvánfalva, Budmeric und aus der Stadtgemeinde Nagyszombat.
  - Komitat Somogy, Stuhlgerichtsbezirk Lengyel; aus den Gemeinden Buzsál, Lengyel, Dreglat, Barjaskér; Stuhlgerichtsbezirk Marcal; aus der Gemeinde Tapsony; Stuhlgerichtsbezirk Nagyatád; aus der Gemeinde Völgy; Stuhlgerichtsbezirk Táb; aus der Gemeinde Endröd.
  - Komitat Sopron, Stuhlgerichtsbezirk Kapuvár; aus den Gemeinden Kapuvár, Beszter; Stuhlgerichtsbezirk Kismarton; aus der Gemeinde Szentmargit.
  - Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Bogdány; aus den Gemeinden Nagyhálasz, Basmegeyer; Stuhlgerichtsbezirk Dada-Alsó; aus den Gemeinden Tiszabada, Tiszacsanak, Tiszapolgár.

- Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Bina; aus der Gemeinde Monostor.
- Komitat Tolna, Stuhlgerichtsbezirk Kőzpont; aus der Gemeinde Simonmajor; Stuhlgerichtsbezirk Simontornya; aus den Gemeinden Győr, Nagyszokoló; Stuhlgerichtsbezirk Tamás; aus der Gemeinde Maffamillósvár.
- Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Marosludas; aus der Gemeinde Mezösztal.
- Komitat Vas, Stuhlgerichtsbezirk Sárvár; aus den Gemeinden Káld, Miske; Stuhlgerichtsbezirk Vasvár; aus der Gemeinde Széplak.
- Komitat Veszprém, Stuhlgerichtsbezirk Jircz; aus der Gemeinde Csata; Stuhlgerichtsbezirk Pápa; aus der Stadtgemeinde Pápa.
- Komitat Zala, Stuhlgerichtsbezirk Zala-szentgrót; aus der Gemeinde Patod, und aus der Munizipalstadt Budapest, VI. und X. Ker.;
- b) wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
  - Komitat Alsó-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Marosújvár; aus der Gemeinde Dásházfalva; Stuhlgerichtsbezirk Nagymed; aus den Gemeinden Felsőbogyó, Szászjalu, Tompáháza; Stuhlgerichtsbezirk Verespataf; aus der Stadtgemeinde Abrudbánya.
  - Komitat Arad, Stuhlgerichtsbezirk Nagyhalmagy; aus der Gemeinde Brusztár.
  - Komitat Bács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Ujvidék; aus der Gemeinde Vegecs; Stuhlgerichtsbezirk Zenta; aus der Gemeinde Magyarkanisza.
  - Komitat Baranya, Stuhlgerichtsbezirk Pécsvárad; aus der Gemeinde Apátarad.
  - Komitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Aranyosmarót; aus der Gemeinde Kiszalud; Stuhlgerichtsbezirk Verebely; aus den Gemeinden Bessenyo, Nagysajkút.
  - Komitat Bekés, Stuhlgerichtsbezirk Szeghalom; aus den Gemeinden Füzesgyarmat, Szeghalom.
  - Komitat Bereg, Stuhlgerichtsbezirk Mezökaszony; aus der Gemeinde Tiszaszalla; Stuhlgerichtsbezirk Tiszahát; aus den Gemeinden Gát, Kishégány.
  - Komitat Bihar, Stuhlgerichtsbezirk Belényes; aus der Gemeinde Kreszulya; Stuhlgerichtsbezirk Cseffa; aus der Gemeinde Nagyharsány; Stuhlgerichtsbezirk Sárret; aus der Gemeinde Várán.
  - Komitat Borsod, Stuhlgerichtsbezirk Szentpéter; aus den Gemeinden Apátfalva, Barcika, Dubicsány, Monosbél.
  - Komitat Brávo, Stuhlgerichtsbezirk Felvidék; aus der Gemeinde Rozsnyó.
  - Komitat Fejér, Stuhlgerichtsbezirk Vá; aus der Gemeinde Baracksa.
  - Komitat Fogaras, Stuhlgerichtsbezirk Fogaras; aus der Gemeinde Fogaras.
  - Komitat Gömör-Kis-Hont, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Röde; aus den Gemeinden Kisröde, Murány, Mandrás, Rákos und aus der Stadtgemeinde Nagyröde; Stuhlgerichtsbezirk Rozsnyó; aus den Gemeinden Feketelehota, Pelsőc.
  - Komitat Hont, Stuhlgerichtsbezirk Vát; aus der Gemeinde Barsány; Stuhlgerichtsbezirk Korpona; aus der Gemeinde Bozot.
  - Komitat Jász-Nagymén-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Felső; aus den Gemeinden Dévabánya, Tiszabercs; Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Közep; aus der Gemeinde Fegyvernek.
  - Komitat Kis-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Hosszúaszó; aus den Gemeinden Valtács, Mikeszása.
  - Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Almás; aus der Gemeinde Döbgyeresztúr; Stuhlgerichtsbezirk Nádasment; aus der Gemeinde Zegenye.
  - Komitat Kraszó-Szörény, Stuhlgerichtsbezirk Maros; aus der Gemeinde Gross; Stuhlgerichtsbezirk Dravica; aus der Gemeinde Kistivány.
  - Komitat Maramaros, Stuhlgerichtsbezirk Öbremezö; aus der Gemeinde Toronya.
  - Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Maros-Alsó; aus den Gemeinden Haraszterek, Mezömadaras; Stuhlgerichtsbezirk Régen-Alsó; aus den Gemeinden Görénylibánfalva, Görényorfova, Tolbalag.
  - Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Medgyes; aus den Gemeinden Baromlaka, Kistapus; Stuhlgerichtsbezirk Nagysint; aus der Gemeinde Kiskút; Stuhlgerichtsbezirk Szentagota; aus der Gemeinde Retus.
  - Komitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Gács; aus der Gemeinde Nagyliberec.
  - Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Galgóc; aus der Gemeinde Tótsók.
  - Komitat Pest-Bilis-Solt-Kisújváros, Stuhlgerichtsbezirk Vác; aus den Gemeinden Esztergom, Drszentmiklós, Rátospalota, Vácraót und aus der Stadtgemeinde Vác.

- Komitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Szombat; aus der Gemeinde Rozsávölgy.
- Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Bogdány; aus den Gemeinden Demecser, Kótaj; Stuhlgerichtsbezirk Dada-Felső; aus den Gemeinden Báj, Zbrány, Vencelló; Stuhlgerichtsbezirk Kisvárda; aus der Gemeinde Komoró; Stuhlgerichtsbezirk Tisza; aus der Gemeinde Eszény.
- Komitat Szatmar, Stuhlgerichtsbezirk Nagyhont; aus den Gemeinden Hosszafalu, Nagyhentös, Nagyhires, Tölgyes.
- Komitat Szeged, Stuhlgerichtsbezirk Nagyszében; aus der Gemeinde Szeküdel; Stuhlgerichtsbezirk Ujgyhá; aus der Gemeinde Ujgyhá.
- Komitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Gölnicbánya; aus der Gemeinde Kalyva.
- Komitat Szilággy, Stuhlgerichtsbezirk Szilággysech; aus der Gemeinde Alsószibagy.
- Komitat Szolnok-Doboka, Stuhlgerichtsbezirk Nagylonda; aus der Gemeinde Droszmezö.
- Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Buzsák; aus der Gemeinde Kiskalva; Stuhlgerichtsbezirk Fehértéplom; aus der Stadtgemeinde Fehértéplom; Stuhlgerichtsbezirk Kiskás; aus der Gemeinde Margitsfalva; Stuhlgerichtsbezirk Bina; aus der Gemeinde Murány.
- Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Alsójára; aus der Gemeinde Nagymás; Stuhlgerichtsbezirk Torda; aus der Gemeinde Alsószentmihályfalva.
- Komitat Torontál, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Becseret; aus den Gemeinden Végaszentgyörgy, Janlahid, Lukácsfalva, Szerb-elenér; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Kisfalva; aus der Gemeinde Tiszahegyes; Stuhlgerichtsbezirk Törökbecse; aus der Gemeinde Törökbecse; Stuhlgerichtsbezirk Törökkanizsa; aus der Gemeinde Törökkanizsa.
- Komitat Turóc, Stuhlgerichtsbezirk Szentmártonblatnica; aus der Gemeinde Recspál.
- Komitat Udvart, Stuhlgerichtsbezirk Udvart; aus der Gemeinde Betlenfalva.
- Komitat Ugocsa, Stuhlgerichtsbezirk Tiszántál; aus der Gemeinde Turterebes.
- Komitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Gálszécs; aus der Gemeinde Bosnyica; Stuhlgerichtsbezirk Nagymihály; aus den Gemeinden Alsófortélyes, Bácsfalva, sowie aus der Munizipalstadt Kozsárd;
- c) wegen des Bestandes des Stäbchenrotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen:
  - Komitat Alsó-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Marosújvár; aus der Gemeinde Nagylak.
  - Komitat Bács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Hódság; aus der Gemeinde Vács; Stuhlgerichtsbezirk Zenta; aus der Stadtgemeinde Zenta, II. Kerül.
  - Komitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Aranyosmarót; aus der Gemeinde Kiszalkóc.
  - Komitat Gömör-Kis-Hont, Stuhlgerichtsbezirk Rozsnyó; aus den Gemeinden Eszter, Kőrös, Kelenyfalva, Bigtelke.
  - Komitat Jász-Nagymén-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Tisza-Felső; aus der Stadtgemeinde Karag.
  - Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Nádasment; aus der Gemeinde Nagyszentpál.
  - Komitat Komárom, Stuhlgerichtsbezirk Tata; aus der Gemeinde Raszál.
  - Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Segevár; aus der Gemeinde Meze.
  - Komitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Gács; aus den Gemeinden Borosznok, Szenna.
  - Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Nyitrazsámbokrét; aus der Gemeinde Chinorán.
  - Komitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Dada-Felső; aus der Gemeinde Kenezlő; Stuhlgerichtsbezirk Kisvárda; aus den Gemeinden Kisvárda, Pátróha; Stuhlgerichtsbezirk Tisza; aus der Gemeinde Vösvöpetri.
  - Komitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Jgló; aus der Stadtgemeinde Jgló.
  - Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Kefas; aus der Gemeinde Lukarec.
  - Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Torockó; aus der Gemeinde Aranyosrákos.
  - Komitat Trencsén, Stuhlgerichtsbezirk Ván; aus der Gemeinde Halács.
  - Komitat Turóc, Stuhlgerichtsbezirk Mosóczió; aus der Gemeinde Balcsa; Stuhlgerichtsbezirk Szent-Martonblatnica; aus den Gemeinden Szilabánya, Zaturcsa, sowie aus der Munizipalstadt: Hódmezö-Bácsfalva;

- Komitat Kis-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Erzsébetváros; aus der Gemeinde Szászfalvas.
- Komitat Kraszó-Szörény, Stuhlgerichtsbezirk Dravica; aus der Gemeinde Zsurzsova; Stuhlgerichtsbezirk Terego; aus der Gemeinde Lunkovica.
- Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Maros-Alsó; aus den Gemeinden Gyalakuta, Kelemtelke.
- Komitat Nagy-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Kóhalom; aus der Gemeinde Datt; Stuhlgerichtsbezirk Segevár; aus der Gemeinde Szászújfalva.
- Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Privigye; aus der Gemeinde Szolka.
- Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Felvinc; aus den Gemeinden Dombro, Mohács.
- Komitat Torontál, Stuhlgerichtsbezirk Alibunár; aus der Gemeinde Alibunár.
- Komitat Udvart, Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr; aus den Gemeinden Kisköde, Tarcasfalva, Tordásfalva; Stuhlgerichtsbezirk Udvart; aus den Gemeinden Kecsetfalud, Maréfalva, Pálfalva, Parajd.
- Komitat Veszprém, Stuhlgerichtsbezirk Veszprém; aus der Gemeinde Dsi.
- 2. Aus Kroatien-Slavonien:
  - a) wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Klauentieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen):
    - Komitat Birovitica, Bezirk Birovitica; aus der Gemeinde Lufac;
    - b) wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
      - Komitat Vukovar, Bezirk Brinje; aus der Gemeinde Brinje; Bezirk Otoac; aus den Gemeinden Belog, Dabar, Otoac; Bezirk Udbina; aus der Gemeinde Udbina.
      - Komitat Modrus-Nieka, Bezirk Cirkvenica; aus der Gemeinde Bribir; Bezirk Slunj; aus der Gemeinde Valisjelo.
      - Komitat Požega, Bezirk Pakrac; aus den Gemeinden Gaj, Lipik.
      - Komitat Zagreb, Bezirk Kostajnica; aus den Gemeinden Kameniti, Staza;
      - c) wegen des Bestandes der Beschälseuche die Einfuhr von Einhufern (Pferden, Eseln, Maultieren, Maulteseln):
        - Komitat Belovar-Križevci, Bezirk Križevci; aus der Gemeinde Vojatovac.
        - Komitat Barazdin, Bezirk Ludbreg; aus der Gemeinde Ludbreg.

### II.

Von den in früheren Zeitpunkten wegen erfolgter Einschleppung von Tierseuchen erlassenen Verböten werden bis auf weiteres aufrechterhalten:

#### 1. Aus Ungarn:

- a) wegen Einschleppung der Maul- und Klauenseuche das Verbot der Einfuhr von Klauentieren (Kindern, Schafen, Ziegen, Schweinen):
  - aus den nachstehenden Stuhlgerichtsbezirken: Hegyhát (Komitat Baranya), Alsó-vecseke, Felvidék, Vatorca, Munkacs, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szolyva (Komitat Bereg), Jgal, Kaposvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Somogy), Dombóvár (Komitat Tolna);
  - b) wegen Einschleppung der Schweinepest das Verbot der Einfuhr von Schweinen:
    - aus den nachstehenden Stuhlgerichtsbezirken: Eszterhá, Göncz, Szilcsó, Torna (Komitat Alba-I-Torna), Alvincz, einschließlich der Stadtgemeinde Gyula-Fehérvár, Kisenyed, einschließlich der Stadtgemeinde Bistana, Magyar-Zgen (Komitat Alsó-Fehér), Arad, Borosjenő, Elek, Kis-Zenő, Pécska, Rabna, Ternova, Világos (Komitat Arad), Apatin, Bács-Almás, Baja, Kemet-Balánka, Topolya, Zombor (Komitat Bács-Bodrog), Baranavár, Hegyhát, Mohács, Pécs, Sillós, Szent-Vörincz (Komitat Baranya), Léva, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Bars), Bekés, Bekés-Csaba, Gyula, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Droszház, Sarvas (Komitat Bekés), Alsóvecseke, Felvidék, Vatorca, Munkacs, einchl. der gleichn. Stadtgem., Szolyva (Komitat Bereg), Bcl, Berettyó-Ujfalu, Derecske, Ecsed, Er-Mihályfalva, Kőzpont, Magyar-Esété, Margitta, Mezö-Keresztcs, Nagy-Szalonta, Szalárd, Székelyhíd, Tenke (Komitat Bihar), Eger, Mezöcsát, Miskolcz, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Szendrö (Komitat Borsod), Bottonya, Kovácsház, Kőzpont, einschließlich der Stadtgemeinde Mató, Nagylak (Komitat Esztergom), Esztergom, Tiszán-Tul, einschließlich

\* Durch dieses Verbot wird der Verkehr mit türkischen Einhufern nicht berührt.

der Stadtgemeinde Szentes (Komitat Szon- grád), Esztergom, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Párlány (Komitat Esztergom), Abony, Mór, Sárospatak, Székesfehérvár (Komitat Fejér), Kimszecsés, Kimszombat, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Tornalja (Komitat Gömör-Kis-Kont), Pusztá, Sotóváralja, Tósziget-Csiliztóz (Komitat Győr), Hajdú-Szoboszló, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Hajdú), Eger, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Gyöngyös, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hatvan, Heves, Pétervárad, Tisza-Türed (Komitat Heves), Zpolyfaj, Szob (Komitat Kont), Ugyógy, Vráb, Déva, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hátzeg, einchl. der gleichnam. Stadtgemeinde, Hunyad, einschließlich der Stadtgemeinde Bajda-Hunyad, Körösbánya, Maros-Tlye, Szászváros, einchl. der gleichnam. Stadtgemeinde (Komitat Hunyad), Alföld-Szászföld, Alföld-Tisza, Felső-Szászföld, einschließlich der Stadtgemeinde Jász-Verény (Komitat Jász-Nagy-Kun-Szolnok), Dicső-Szent-Márton, Radnót (Komitat Kis-Küküllő), Kolozsvár, einschließlich der Stadtgemeinde Kolozs, Mező-Déményes, Nagy-Sármás (Komitat Kolozs), Csallóköz, Gesztes, Udvard (Komitat Komárom), Béga, Karánsebes, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zugos, einchl. der gleichnam. Stadtgem., Kécska, Temes (Komitat Krajsó-Szörény), Huszt, Sziget, einschließlich der Stadtgemeinde Máramaros-Sziget, Taracsviz, Téesó (Komitat Máramaros), Felső-Maros (Komitat Maros-Torda), Magyar-Dvár, Kezsid, Rajta (Komitat Mosen), Balassa-Gyarmat, Fülel, Vojonez, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nógrád, Szécsény, Szent (Komitat Nógrád), Abony, einschließlich der Stadtgemeinden Czegled und Nagy-Körös, Alföld-Dabas, Duna-Becse, Gödöllő, Kalocsa, Kis-Kun-Felegyháza, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kistörös, Kun-Szent-Miklós, Monor, Nagy-Káta, Pomáz, einschließlich der Stadtgemeinde Szent-Endre, Nácseve (Komitat Pest-Pilis-Solt-Kiskun), Alföld-tarcsa, Sirota, einschließlich der Stadtgemeinde

Eperjes, Tapolc (Komitat Sáros), Barcs, Csurgó, Zgal, Kaposvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Lengyeltót, Marczal, Nagy-Atád, Szigetvár, Tab (Komitat Somogy), Tsepreg, Eszorna, Felsőpulya, Kapuvár (Komitat Sopron), Alföld-Daba, einchl. der Stadtgem. Nyiregyháza, Nagy-Kálló, Nyiregyháza (Komitat Szabolcs), Csenger, Erdőd, Mátészalka, Nagy-Károly, einchl. der gleichnam. Stadtgemeinde, Szatmar, Szinyer-Báralja (Komitat Szatmár), Szász-Sebes, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Széchenyi), Szilágy-Somlyó, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Tasnád, Zilah, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zsibó (Komitat Szilágyi), Deés, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kécs, Szamos-Ujvár, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Szolnok-Doboka), Csafova, Datta, Központ, Pippa, Uj-Árad, Versecz (Komitat Temes), Dombóvár, Duna-Földvár, Központ, Simontornya, Tamas, Völgyseg (Komitat Tolna), Maros-Ludas (Komitat Torda-Aranhos), Bánlák, Módos, Nagy-Szent-Miklós, Párdány, Perjámos (Komitat Torontál), Felsőör, Kis-Czell, Körmen, Köszeg, einchl. der gleichnam. Stadtgemeinde, Nemet-ujvár, Sárvár, Szombathely, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Vasvár (Komitat Vas), Deveszer, Gyujing, Pápa, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Beszprém, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Jircz (Komitat Beszprém), Alföld-Lendva, Csáktornya, Kanizsa, einchl. der Stadtgemeinde Nagy-Kanizsa, Keszthely, Letenye, Nova, Pacsa, Perlat, Sümeg, Tapolca, Zala-Egerszeg, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zala-Szent-Grót (Komitat Zala), Szerencs, Tofay (Komitat Zemplén), sowie aus den Munizipalstädten Árad, Baja, Győr, Kecskenét, Komárom, Szabadka, Szatmár-Németi, Székesfehérvár, Zombor.

2. Aus Kroatien-Slavonien: Wegen Einschleppung der Schweinepest das Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den nachstehenden Bezirken: Bjelovar,

einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Gurgjevac, Koprivnica, einchl. der gleichnam. Stadtgemeinde, Križevci, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Bjelovar-Križevci), Bojnič (Komitat Modruš-Rieka), Brod, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Bozega, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Bozega), Fiof, Vinkovci, Zupanja (Komitat Srijem (Syrmien)), Zvanec, Klanjec, Krapina, Ludbrieg, Novimarski, Pregrada, Barabdin, Zlatar (Komitat Barabdin), Djaovo, Miholjac dolnji, Našice, Osje, Slatina, Virovitica (Komitat Virovitica), Dugoselo, Karlovac, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Petrinja, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Bjelovina, Sveti Ivan-Zelina, Sijak, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Stubica, Belita Gorica, Brzinovo, Zagreb (Komitat Zagreb), sowie aus der Munizipalstadt Barabdin.

III. Wegen des Bestandes von Seuchen in den Grenzbezirken, und zwar:

- a) der Maul- und Klauenseuche in dem Stuhlgerichtsbezirke Sopron (Komitat Sopron) in Ungarn ist die Einfuhr von Klauentieren (Mündern, Schafen, Ziegen und Schweinen);
b) der Schweinepest in den Stuhlgerichtsbezirken Szepeskomat, einchl. der Stadtgemeinde Poprad (Komitat Szepes), Verezna (Komitat Ung), Homonna (Komitat Zemplén) in Ungarn und in den Bezirken Delnice (Komitat Modruš-Rieka), Zastva (Komitat Zagreb) in Kroatien-Slavonien;
c) des Stäbchenrotlaufes der Schweine in den Stuhlgerichtsbezirken Muraškomat, Szentgotthárd (Komitat Vas) in Ungarn ist die Einfuhr von Schweinen

aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern auf Grund der von den k. k. Bezirks-

hauptmannschaften Felzbach, Gottschee, Gurkfeld, Lisko, Luttenberg, Nowy targ, Radkersburg, Rudolfswert, Tschernembl, Turka, Wiener-Neustadt getroffenen Verfügungen verboten. Für die zur Einfuhr gelangenden Tiere müssen behördlich ausgestellte Viehpässe beigebracht werden, welche bescheinigen, daß am Herkunftsorte und in den Nachbargemeinden, beziehungsweise in den angrenzenden Gemeindefazons, innerhalb der letzten 40 Tage vor der Abendung der betreffenden Tiere auf dieselben übertragbare und zur Anzeige verpflichtende Krankheit nicht geherrscht hat.

Wird unter Tieren dieser Herkunft in der Bestimmungstation der Bestand einer Seuche konstatiert, so ist der betreffende Viehtransport sofort nicht etwa die Überführung der Tiere nach einem mit der Eisenbahnstation mittelst Schienenstranges verbundenen öffentlichen Schlachthaus gestattet wird — unter Beachtung der diesbezüglich bestehenden besonderen Vorschriften nach der Aufgabestation des Provenienzgebietes zurückzuführen.

Sendungen von frischem Fleische müssen durch Zertifikate des Inhaltes ausgewiesen werden, daß die betreffenden Tiere bei der vorchriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl im lebenden Zustande als auch nach der Schlachtung von einem behördlichen Tierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung werden die Kundmachungen des k. k. Ministeriums des Innern vom 16. Februar und 1. März 1905, Z. 6661 und 8722, bezw. die h. o. Kundmachungen vom 18. Februar und 2. März l. J., Z. 3455 und 4305, außer Wirksamkeit gesetzt.

Übertretungen dieser Vorschriften werden nach den §§ 44 und 45 des allgemeinen Tierseuchengesetzes bestraft und finden auf verbotswidrig eingebrachte Transporte die Bestimmungen des § 46 dieses Gesetzes Anwendung.

K. k. Landesregierung für Krain.

Raibach, am 11. März 1905.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 11. marca 1905, št. 4963, s katerim se dotlej, dokler se ne ukaže drugače, uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone na Kranjsko.

C. kr. ministrstvo za notranje stvari je z razglasom z dne 9. marca 1905, št. 9787, s katerim se uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, dotlej, dokler se ne ukaže drugače, nastopno odredilo:

I. V naslednjem se navajajo tiste občine na Ogrskem, na Hrvaškem in v Slavoniji, iz katerih je v zmislu člena I., odstavek 1. in 2. ministrskega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) zaradi obstoječih živinskih kug prepovedano uvažati posebej navedene živinske vrste.

Te vsled dogovora samega veljavne prepovedi se raztezajo po omenjenih določilih na imenoma navedene občine in sosednje občine. V tem zmislu je prepovedano uvažati:

- 1. Iz Ogrske: a) Zaradi obstoječe kuge v gobcu in na parkljih parkljato živino (govejo živino, ovce, koze, prašiče) (glej nemško besedilo). b) Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo). c) Zaradi obstoječe rdečice ali perečega ognja prašiče (glej nemško besedilo). d) Zaradi ovčjih kozá ovce (glej nemško besedilo).

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

- a) Zaradi obstoječe kuge v gobcu in na parkljih parkljato živino (govejo živino, ovce, koze in prašiče) (glej nemško besedilo). b) Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo). c) Zaradi obstoječe sramne kuge koptarje (konje, osle, mule in mezge) (glej nemško besedilo).\*

II. Od prepovedi, izdanih v poprejšnjem času zaradi živinske kuge, ostanejo dotlej, dokler se ne ukaže drugače v veljavnosti:

- 1. Iz Ogrske: a) Zaradi zanesene kuge v gobcu in na parkljih prepoved uvažanja parkljate živine (goveje živine, ovac, koza in prašičev) iz stoličnih sodišč in istoimenskih mestnih občin (glej nemško besedilo); b) Zaradi zanesene svinjske kuge prepoved uvažanja prašičev iz nastopnih stoličnih sodišč in kraljevih svobodnih mest (glej nemško besedilo).

\* Ta prepoved se ne dotika prometa z vojaškimi konji.

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

Zaradi zanesene svinjske kuge prepoved uvažanja prašičev iz nastopnih okrajev (glej nemško besedilo) in iz kraljevega svobodnega mesta Varaždin.

III. Zaradi obstoječih kug v obmejnih okrajih, in sicer:

- a) Zaradi kuge v gobcu in na parkljih v stoličnem sodišču (glej nemško besedilo) na Ogrskem je prepovedano uvažati parkljato živino (govejo živino, ovce, koze in prašiče); b) zaradi svinjske kuge v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem in v okrajih Delnice (vel. županija Modruš-Rieka) in Jaska (vel. županija Zagreb) na Hrvaško-Slavonskem; c) zaradi rdečice ali perečega ognja prašičev v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem je prepovedano uvažati prašiče iz teh okrajev v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, na podstavi odredb, ki so jih ukrenila c. kr. okrajna glavarstva Felzbach, Krško, Kočevje, Lisko, Ljutomer, Novi trg, Radgonja, Rudolfovo, Črnomelj, Turka, Dunajsko-Novomesto. Živina, ki se uvažuje, mora imeti s seboj oblastveno izdane živinske potne liste, ki potrju-

jejo, da v kraju, odkoder je živina, in v sosednjih občinah, oziroma v obmejnem okolju, zadnjih 40 dni pred odposlatvijo dotične živine ni bilo nobene na njo prenosljive bolezni, niti nobene bolezni, o kateri velja zglasilna dolžnost.

Kadar se med živino takega prihoda na tisti postaji, kamor je namenjena, konstatira kakšna kuga, tedaj je dotični živinski transport — v kolikor se morebiti ne dopusti, da bi se živina ne prepeljala v javno klančnico, ki je s železnično postajo zvezana po železničnem tiru — ravnanje se po posebnih v tem oairu veljavnih predpisih, zavrniti nazaj na oddajno postajo tistega ozemlja, odkoder je živina prišla.

Posiljatve svežega mesa se morajo izkazati s potrdilom, da je dotično živino tako, kakor je predpisano, ogledal oblastveni živino-zdravnik, in to tedaj, ko je bila še živa, kakor tudi potem, ko je bila že zaklana, in da jo je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom se razveljavljajo razglasi imenovanega c. kr. ministrstva z dne 16. februarja in 1. marca 1905, št. 6661 in 8722, oziroma tukajšnji razglasi z dne 18. februarja in 2. marca 1905, št. 3455 in 4305.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po §§ 44. in 45. občnega zakona o živinskih kugah, in na posiljatve, ki bi se vpeljale zoperte prepovedi, se uporabljajo določila § 46. tega zakona.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 11. marca 1905.

(1045) Firm. 271 Zadr. III. 215/1.

Razglas.

Vpisala se je v zadrudni register firma:

Kmetijsko društvo v Št. Vidu nad Ljubljano registrovana zadruga z omejeno zavezo. Zadruga se opira na zadrudna pravila z dne 20. decembra 1904, ima svoj sedež v Št. Vidu nad Ljub-

ljano in namen zboljšavati razmere svojih udov v pravnem in gmotnem oziru s tem:

- a) da oskrbuje svojim udom po najnižjih cenah gospodarske potrebščine vsake vrste, zlasti živino, krmo, umetni gnoj, semena, kmetijske stroje i. t. d.; b) da kmetijske pridelke, zlasti tudi živino, po naročilu svojih udov taistim kolikor mogoče ugodno vnovčuje (v denar spravlja); c) da snuje naprave in naredbe v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpeča-

- vanja kmetijskih pridelkov svojih zadrudnikov; d) da ustanavlja na pripravnih krajih zadrudna skladišča. Opravilni delež znaša 10 K. Zaveza zadrudnikov je omejena. Načelstvo obstoji iz načelnika in petih odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta. Tačasni udje načelstva so: 1.) Franc Erjavec, posestnik v Vižmarjih št. 6, načelnik; 2.) Vid Mrhar, posestnik v Gunceljah, načelnika namestnik; 3.) Valentin Mrak, posestnik v Stanicah;

- 4.) Jože Knific, posestnik v Mednem; 5.) Lovro Škof, posestnik v Podgori; 6.) Anton Belec, župan v Št. Vidu, nad Ljubljano, odborniki. Načelstvo podpisuje v imenu zadrude tako, da se podpiseta dva uda pod zadrudno tvrdko. Svoje sklepe razglašata načelstvo v glasilu Zadrudne zveze «Narodni gospodar» v Ljubljani. Istotako je razglasiti dan, ura, kraj in dnevni red občnega zboru osem dni preje. Ljubljana, 10. marca 1905.

**Kaufmännisch versierter  
älterer Herr**  
gleich gewandt in deutscher, slovenischer und  
italienischer Korrespondenz sowie Buchführung,  
**sucht entsprechende Beschäftigung.**  
Geneigte Anträge sub: «Acceptable» bis  
20. d. M. poste restante. (1061) 2-1

**Kleine Wohnung**  
Zimmer, Küche, Speisekammer, ist **Gruber-**  
**strasse Nr. 1** an eine ruhige Partei **zu**  
**vergeben.** — Anzufragen dortselbst im  
I. Stock. (1060) 2-1

**Ein tüchtiger  
Frühstückrechner**  
wird im **Café Europa auf-**  
**genommen.** (1075) 2-1

**Gärtner**  
ledig oder verheiratet, in **Blumen- und**  
**Obstkultur gut bewandert, findet**  
**guten, dauernden Posten.** Alles Nähere  
im Dienstvermittlungsbureau **Th. Novotny,**  
Wienerstrasse Nr. 11. (1062) 2-1

(1012) 3-2 T. 1/5  
1.

**Oklie.**  
Na predlog Miška Kajfeža, poslo-  
vodja v Kočevju, se dovoljuje uvedba  
amortizacijskega postopanja glede  
vložne knjižice mestne hranilnice  
Ljubljanske št. 29.433 z vlogo na  
glavnici v znesku 100 K, katero je  
predlagatelj baje izgubil.

Imetnik navedene knjižice se tedaj  
pozivlje, da  
v teku šestih mesecev  
od dneva tega sklepa naznani sem-  
kaj posest te knjižice, sicer bi se  
ista po preteku tega roka izrekla za  
amortizirano.  
C. kr. okrožno sodišče v Rudol-  
fovem, odd. I, dne 8. marca 1905.

(956) 3-2 T. 2/5  
2.

**Uvedba postopanja, da se za**  
**mrtvega proglasi Janez Ahčin**  
**(Ahzhin) iz Virmaž št. 42.**  
Leta je bil rojen 10. majnika 1838  
pri Sv. Duhu št. 37, fara Stara Loka.  
Njegovi stariši so se imenovali  
Valentin in Mica.  
Imel je posestvo v Virmažeh  
št. 42. V začetku leta 1875 podal se  
je na Koroško dela iskat, od tačas  
pa je ostal neizvesten.

Ker utegne potemtakem nastopiti  
zakonita domneva smrti po zmislu  
§ 24., št. 2 obč. drž. zak., se uvaja  
po prošnji Antonije Pogačnik iz Škofje  
Loke št. 21 postopanje v namen pro-  
glasitve pogrešanega za mrtvega.

Vsakdo se torej pozivlja, da spo-  
roči sodišču ali skrbniku gospodu  
Jakobu Florjančiču, posestniku pri  
Sv. Barbari št. 22, kar bi vedel o  
imenovanem; le-ta pa se pozivlja,  
da se zglati pri podpisnem sodišču  
ali mu na drug način da na znanje,  
da še živi.

Po 1. maju 1906 razsodilo bo so-  
dišče po zopetni prošnji o proglasitvi  
za mrtvega.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,  
odd. III, dne 1. marca 1905.

**„JANUS“**

Wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien.

**Kundmachung.**

**Die ordentliche Generalversammlung**

des „Janus“, Wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien, gemäß  
§ 19 des Statutes, findet **Samstag den 8. April 1905, 6 Uhr abends, in Wien**  
im **grossen Sitzungssaale des Klubs österr. Eisenbahnebeamten, I.,**  
**Eschenbachgasse Nr. 11, Mezzanin, statt.**

Die Tagesordnung derselben ist aus der Kundmachung der „Wiener Zeitung“ vom  
17. März l. J. ersichtlich.

Die gemäß § 17 des Statutes stimmberechtigten Mitglieder können ihre **Eintritts-**  
**karten** bei der **Zentrale in Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 30, ab 24. März**  
reklamieren. (1063)

Nachdruck wird nicht honoriert.

**GEGEN GERINGE**  
**Monatszählungen**  
**Musik-Werke**  
Polyphone selbstspielend,  
sowie Drehinstrumente,  
alle Arten Zithern und  
Saiteninstr. **Violin,**  
Mandolinen etc.

**Grammophone**  
garantiert  
echt,  
neueste Typen  
mit Trompetenarm  
**Automaten**  
mit Geldeinwurf

**Phonographen**  
Meisterwerke der  
Feinmechanik,  
mit Hartguss-  
walzen, auch  
für eigene Auf-  
nahmen!

**Photographische Apparate**  
nur bekannte Marken.  
Goerz, Voigtländer, Lloyd,  
Kodak etc., modernste  
Typen unter voller Ga-  
rantie. Alle Bedarfsartikel.  
Anleitung für Anfänger.

**Goerz'**  
Trieder-Binocles  
Höchste Lichtstärke

Jagd-, Theater- und  
Reisegläser, Feld-  
stecher, Armeegläser u.  
Ziel-Fernrohre,  
Grösst-Gesichtsfeld

**Bial & Freund, Wien XIII/1**  
(Illustr. Preisb. No. 528 über Musikwerke, graf. u. fot.  
Illustr. Preisb. No. 526 über photogr. Appar. auf Verlang.)  
Vertreter gesucht (669) 52-3

**Stets das Neueste in echten**  
**Grammophonen und Platten**  
empfiehlt **Rudolf Weber**  
**Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse 20**  
gegenüber Café Europa.  
Vertreter der Deutschen  
Grammophon-Aktien-  
gesellschaft.



Umfassend aller Platten.  
Lager aller Gattungen  
Uhren, Gold-, Silber- und  
optischer Waren und  
Grammophone **von 45 K**  
**aufwärts.**  
(2561) 100-75

Verkauf auf Raten.

(1058) C. II. 31/5  
1.  
**Oklie.**  
Zoper Antona Ludvik, posestnika  
iz Koritnic št. 50, katerega bivališče  
je neznano, se je podala pri c. kr.  
okrajni sodniji v Il. Bistrici po Ma-  
tiji Pavlovec, posestniku v Korit-  
nicah št. 39, tožba zaradi 266 K  
99 h s prip. Na podstavi tožbe do-  
ločila se je ustna sporna razprava  
na dan 23. marca 1905,  
ob 10. uri dopoldne, pri tej sodniji,  
v sobi št. 7.  
V obrambo pravic toženca se po-  
stavlja za skrbnika gosp. Andrej Ur-  
šič, posestnik v Il. Bistrici. Ta skrb-  
nik bo zastopal toženca v ozname-  
njeni pravni stvari na njegovo ne-  
varnost in stroške, dokler se ne oglasi  
pri tej sodniji ali ne imenuje poobla-  
ščenca.  
C. kr. okrajna sodnija v Il. Bi-  
strici, odd. II, dne 11. marca 1905.

Verlangen Sie beim Einkauf

**Schicht-Seife**



mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen,  
wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. \* Ueberall zu haben.

**Georg Schicht, Aussig a. d. E.**  
Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie. (1789) 51

**Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.**

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler**  
**Brüder Eberl**  
 Laibach  
 Miklošičstrasse Nr. 6  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (4556) 297-101

Gut erhaltenes  
**Zinshaus**

in Laibach mit einem Netto-Jahreszins von K 2700 wird unter günstigen Bedingungen abgegeben. Anfragen unter Zinshaus 3555 an Haasenstein & Vogler, Wien, I. (1008) 12-3

**Geld-Darlehen**

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6 % gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effizient prompt und diskret **Karl von Berecz**, handelsgerichtlich protokollierte Firma, **Budapest, Josefring 33.** Retourmarke erwünscht. (953) 6-2

Separiertes  
**Monatzimmer**  
 mit vollständiger Verpflegung, bei anständiger Familie  
**wird gesucht.**  
 Gefällige Anträge unter der Adresse **«Monatzimmer»** hauptpostlagernd Laibach. (1064) 5-1

**Geld-Darlehen**

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. R. I. K. a., Prag**  
 696 - I. (1076) 3-1

Haarmann & Reimer's  
**Vanillin-Zucker**  
 Köstliche Würze, feiner und bequemer wie Vanille.  
 Qualität extrastark in Stanniol  
 1 Briefchen — 3 Stangen Vanille 24 h.  
 Billigere Marke in Papierpäckchen  
 1 Päckchen — 1 Stange Vanille 12 h.  
**Dr. Zucker's Backpulver**  
 Grösste Triebkraft, einfachste Anwendung, absolute Haltbarkeit.  
 1 Päckchen 12 Heller.  
 Überall zu haben.  
 (4505) 6-4

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und (880) 15-8  
**Schriftenmaler**  
**B. Grosser**  
 Laibach, Quergasse 8 gegenüber dem städt. Volksbade.

**Gesucht**  
 für ein Bureau in Laibach eine **Kontoristin** und eine **Buchhalterin.**  
 Bedingung bei ersterer Stenographie, Maschinenschreiben, perfekt slovenisch und deutsch in Wort und Schrift. Bei letzterer Kenntnis der doppelten Buchhaltung und aller sonstigen Kontorarbeiten. Beide Fräulein müssen aus gutem Hause sein. Eintritt **ab 1. April 1905.** Schriftliche Offerte mit Zeugnisabschriften an die Admin. d. Ztg. unter Chiffre **Merkur 100.** (1023) 3-2

**Lizitations-Kundmachung.**  
 Freitag den 17. d. M. vormittags gelangen im Hause Nr. 3 Beethoven-gasse noch einige aus dem Gräfin Waldersteinschen Nachlasse her-rührende Fahrnisse, als Hauseinrich-tungsstücke und diverse Hausgeräte-zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kauflustige eingeladen werden.  
 (1026) 2-2

**Schwache, nervöse u. blutarme Personen, blasse, schwächliche und kränklich aussehende Kinder werden durch den (4210) 14**  
**'Eisenhaltigen Wein'**  
 des Apothekers Piccoli in Laibach gekräftigt. Eine 1/2 Liter-Flasche 2 Kronen. Aufträge gegen Nachnahme.

Grosses Lager sämtlicher Gattungen von  
**Wagen und Equipagen**  
  
 P. KERŠIČ  
 empfeht  
**Peter Keršič**  
 Wagenfabrik, Šiška - Laibach.  
 (1068) 2-1

**Bekanntmachung.**  
 Um jedem Missverständnis vorzubeugen, erkläre ich, mit dem im Konkurse stehenden **Ferdinand Keršič in Šiška** weder verwandt zu sein, noch in irgend welcher geschäftlichen Beziehung zu stehen.  
 (1067) 2-1  
**Peter Keršič**  
 Wagenfabrik, Šiška - Laibach.

Wegen Umgestaltung des Betriebes stehen in unserer Buchdruckerei billig zum Verkaufe:  
 1 Zirkulations-Röhrenkessel, System Dürr-Gehre, 39 m<sup>2</sup> wasserbespülte Heizfläche, 8 Atm. Betriebsspannung;  
 1 Zirkulations-Röhrenkessel, System Dürr-Gehre, 34 m<sup>2</sup> wasserbespülte Heizfläche, 13 Atm. Betriebsspannung;  
 1 Dampfmaschine, 25 HP Leistung;  
 1 Dampfmaschine, 15 HP Leistung, beide mit Riedersteuerung;  
 2 Kesselspeisepumpen, verschiedene Transmissionen, Vorgelege und Riemscheiben; (1859) 50  
 1 Elektromotor, 300 Volt, 1 HP von der „Union“-Elektrizitäts-A.-G.  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

**BRÁZAY** \* **Körperliche und geistige Anstrengung**  
 erzeugen Ermüdung und Abspannung. Um solchen Zustand zu beseitigen und gleichzeitig Körper und Nerven zu kräftigen, gibt es nichts Besseres, als tägliche Einreibungen mit **Brázay Franzbranntwein**, welcher sich seit 40 Jahren glänzend bewährt hat. Bei allen Arten des Sportes, wie Radfahren, Jagd, Turnen, Reiten etc. sowie nach jeder geistigen Anstrengung ist der Körper nach Beendigung der betreffenden Tätigkeit mit **Brázay Franzbranntwein** einzureiben; man giesse auch in ein Bad eine genügende Menge **Brázay Franzbranntwein**. Ein solches Bad hat dann eine überaus erfrischende, belebende und stärkende Wirkung. Man verlange aber ausdrücklich **Brázay Franzbranntwein**, da nur dieser Name Echtheit und Wirkung verbürgt. Jede Nachahmung ist zurückzuweisen. Überall käuflich. Jeder Flasche ist eine genaue Gebrauchsanweisung beigelegt. (554) 2-1

